Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 94 (1968)

Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



In zweiter Auflage erschienen!



Heitere

Ein medizinisches Bilderbuch von Hans Moser

> Mit einem Vorwort von Dr. Walter Ott

> > 80 Seiten, Fr. 7.-

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

« Hans Moser entbehrt wohl des medizinischen Fachwissens. Aber er ist dennoch heilkundig. Er weiß, daß Lächeln heilen hilft, und illustriert, wieviel heilsamer Humor aus der menschlichsten aller Wissenschaften fließt. Er ist ein Chirurg, der mit dem Zeichenstift statt mit dem Messer manche Wucherung freilegt und das Gift der Humorlosigkeit abgehen läßt. Manche mögen's nicht so heiß, weil sie den Arzt dem Medikament des Humors entziehen möchten. Wer solches Sonderrecht fordert, leidet - um mit Martin Beheim zu sprechen - selbst unter dem schrecklichsten und unheilbarsten aller Übel, der Humorlosigkeit, und gehört ohne jede Narkose auf den Operationstisch. Darüber aber, daß Meister Moser den Arzt als Menschen sieht, mag hinwegtrösten, daß er auch den Patienten nicht ungeschoren läßt. In beiden erkennt er Menschen mit ihren kleinen und größeren Schwächen und weiß sich dem Geiste N. O. Scarpis verbunden, dessen Anekdoten die Zeichnungen untermalen. Diese heilende und hilfreiche Heiterkeit, die im Vorwort der Rorschacher Chirurg Walter Ott seinen Kollegen zum Wohle ihrer Patienten wünscht, wird jeden beim Durchblättern dieses sehenswerten medizinischen Bilderbuches beglücken, der an die alte Weisheit glaubt: Medicus sine hilaritate nuntius mortis!»

Schweizerische Ärztezeitung



...apropos 10... Scotch Nº10

Ein Mann namens Lukulus Latz fand während der Kur in Ragaz dank Scotch No. 10 den er trank als Top-Ten seinen Schatz, die geborene Spatz.



Lasst uns top-tenericken (Schüttelreime mit Scotch № 10 und Top-Ten basteln). Beiliegend sende ich Ihnen mein Werk. Im Falle der Publizie-rung erwarte ich gerne 1 Flasche Scotch № 10. Gruss, Ihr Top-Ten

Name:

Adresse:

senden an RUM CO. LTD., Postfach 4002 BASEL

Whisky wie er sein soll



Die Originalzeichnungen der im Nebelspalter erschienenen Bilder sind käuflich.

Schreiben Sie an den Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Leser schreiben Slogans:

Zu jeder Stund' in jedem Alter hilft ein Witz vom Nebelspalter!



Das komfortable, neuausgebaute Familienhotel, empfiehlt sich für Ferien, Tagungen und Anlässe. Ruhigste Lage, Privatpark. Tel. 041 / 82 14 44/5. G. Jahn



Hotel Meisser GUARDA (Engadin)

Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße. Bis 7. Juli und ab 78. August stark reduzierte Preise. Offen bis ca. 20. Oktober. Familie Meisser Tel. (084) 9 21 32



Die Braut, o Schreck, kann kaum mehr gehn, so drücken sie die Hühneraugen an den O, denkt der Bräutigam, wann wird sie lernen, mit LEBEWOHL* die Hühneraugen zu entfernen!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fuß-sohle. (Couvert.) Packung Fr. 2.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Jetzt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.